

# Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 24. September 2000

vom 14. Juni 2000

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976<sup>1</sup> über die politischen Rechte,

*beschliesst:*

## **Art. 1**

Die Volksabstimmung über

- den Bundesbeschluss vom 8. Oktober 1999<sup>2</sup> über die Volksinitiative vom 21. März 1995 „für einen Solarrappen (Solar-Initiative)“;
- den Verfassungsartikel über eine Energielenkungsabgabe für die Umwelt (Gegenentwurf vom 8. Oktober 1999<sup>3</sup> zur zurückgezogenen Volksinitiative vom 21. März 1995 „für die Belohnung des Energiesparens und gegen die Energieverschwendung [Energie-Umwelt-Initiative]“;
- die Volksinitiative vom 28. August 1995<sup>4</sup> „für eine Regelung der Zuwanderung“ und
- die Volksinitiative vom 25. März 1997<sup>5</sup> „Mehr Rechte für das Volk dank dem Referendum mit Gegenvorschlag (Konstruktives Referendum)“

findet am 24. September 2000 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.

## **Art. 2**

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

## **Art. 3**

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

14. Juni 2000

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Adolf Ogi

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

<sup>1</sup> SR 161.1

<sup>2</sup> BBl 1999 8639

<sup>3</sup> BBl 1999 8636

<sup>4</sup> BBl 1995 IV 1174, 1999 2565

<sup>5</sup> BBl 1997 IV 1516, 2000 2130